

Pressemitteilung

des KAB Diözesanverbands München und Freising e.V.



Reform der Kita-Finanzierung in Bayern: Ministerrat stellt Eckpunkte vor „Das haben die Kita-Beschäftigten nicht verdient“

München, 31.07.2025. Unmittelbar vor dem Start der Ferienzeit hat das Kabinett am 29.07. Eckpunkte zur lange erwarteten Reform des Bayerischen Kinderbildungsgesetzes BayKiBiG verabschiedet. Sozialministerin Ulrike Scharf nahm in der anschließenden Pressekonferenz Stellung. Zu dem Beschluss erklärt Sibylle Schuster, Geschäftsführerin der KAB München und Freising und Leiterin der KAB Facharbeitsgruppe Kindertagesstätten (AG Kita):

„Die Bayerische Staatsregierung begleitet die Reform des Kita-Finanzierungssystems aktuell mit riesigen Wortwolken. Dahinter sieht es aber bis jetzt noch sehr dürrftig aus. Natürlich ist die Förderung zusätzlicher Teamkräfte über das BayKiBiG sehr positiv. Ebenfalls die Ankündigung, zusätzliche Landesmittel in die Kitas zu investieren. Doch man sollte nicht vergessen, dass dieses Geld zuvor den Familien abgenommen wurde. Aus dem Familien- und Krippengeld hatten sie deutlich höhere Ansprüche als künftig beim Kinderstartgeld. Zurecht kritisiert der Verband katholischer Kindertageseinrichtungen, dass von einer deutlichen Anhebung des Basiswerts in der Kita-Finanzierung bisher keine Rede ist. Stand jetzt, lässt der Freistaat Kommunen und Träger mit ihren Defiziten weiterhin hängen.“

„Wir möchten der Sozialministerin glauben, dass sie für mehr Qualität in den Kitas, ‚starke Kinder‘ und Chancengleichheit kämpft“, so Schuster weiter. „Sie liefert aber bisher wenig Konkretes. Details sind unklar, der Prozess bleibt intransparent. Es sieht alles nach dem notdürftigen Stopfen von Löchern aus. Das haben die Kita-Beschäftigten nicht verdient.“

Bildmaterial

Ein Foto der Statementgeberin können Sie hier herunterladen:

www.kabdvmuennen.de/presse/

Über die Katholische Arbeitnehmer-Bewegung (KAB)

Die KAB ist ein kirchlicher Sozial- und Berufsverband mit 175-jähriger Geschichte. Bundesweit und in internationalen Netzwerken macht sie sich für die Interessen und Rechte von Arbeitnehmer:innen stark – unabhängig von deren Konfession. Der KAB-Diözesanverband München und Freising e.V. ist Teil der KAB Deutschlands e.V. mit bundesweit rund 60.000 Mitgliedern. Das KAB-Bildungswerk des Diözesanverbands ist Träger der Erwachsenenbildung in der Erzdiözese München und Freising. Die KAB-Rechtsstelle München berät und vertritt Mitglieder im Arbeits- und Sozialrecht. Zudem wirkt die KAB in der sozialen Selbstverwaltung mit und stellt ehrenamtliche Arbeits- und Sozialrichter:innen. Für ein christliches Miteinander in der Arbeitswelt. Mehr Infos zu Aktionen und Themen unter: www.kabdvmuennen.de



KAB! TRITT EIN FÜR DICH.

Pressekontakt

Christian Ziegltrum

KAB Diözesanverband München und Freising e.V.

Pettenkofenstr. 8

80336 München

Mobil: 0171-413 32 78

Mail: c.ziegltrum@kab-dvm.de / presse@kab-dvm.de

www.kabdvmuenchen.de

